

INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013

LP-RK Regierung von Niederbayern, Wirtschaftsförderung
Priorität P.2 Attraktiver Lebensraum durch nachhaltige Entwicklung der Region(en)
Aktivitätsfeld AF.2.1 Netzwerke
Projekttitle **Sicherheitsmessen Rundum Sicher 2012 bzw. 2013**
Projektcode J00277
Monitoring-Nummer JBAAEA_00277
Status Vorlage BA
Datum des BA
Themennummer

Lead-Partner:

Name Messe- und Veranstaltungs GmbH Landshut
Anschrift Niedermayerstraße 100, 84036 Landshut, DE
Telefon 438714309880
E-Mail seyller@messe.la
Rechtsform GmbH
Ansprechpartner Herr Bernhard Seyller
Zuständige RK RK Niederbayern

Projektpartner:

1 *Name* Braunauer Ausstellungsverein
Anschrift Stadtplatz 50, 5280 Braunau am Inn, AT
Telefon 436766352000
E-Mail office@messebraunau.at
Rechtsform Verein
Ansprechpartner Herr Herwig Untner
Zuständige RK RK Oberösterreich

Zusammenfassende Projektbeschreibung:

- Ausgangslage Der Themenbereich Sicherheit, ein Urbedürfnis der Menschen, gewinnt in allen Lebensbereichen zunehmend an Bedeutung. In den vielfältigen Bereichen des gegenwärtigen Lebensstils offenbaren sich immer mehr Sicherheitslücken. Der Verbraucher ist nicht in der Lage die aktuell angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu kennen und sie ohne größeren Aufwand für seinen Bedarf zu ermitteln und zu vergleichen. Für die Installation einer neuen Themenmesse bedarf es erheblicher erstmaliger Öffentlichkeitsarbeit und ermäßigter Standpreise, die durch die begehrte Förderung ermöglicht werden könnten.
- Projektziele Den interessierten Verbrauchern wird eine in Bayern und Oberösterreich neue Informations- und Angebotsplattform geboten. Er erhält einen Überblick über den neuesten Stand der Technik und die Palette der Produkte und Dienstleistungen. Bei freiem Eintritt (!) können vor Ort direkte Vergleiche angestellt werden. Mehrmalige Besuche der Messe sind Grundlage für Planungs- und Kaufentscheidungen. Dem Verbraucher wird durch vielfältige Informationen, Vergleichsmöglichkeiten und fachkundige Vorträge, sowie Vorführungen die Auswahl wesentlich erleichtert. Die Aussteller erhalten die Möglichkeit, sich auch im Nachbarland darzustellen und dort bisher unerreichte Kundenpotentiale zu erschließen. Gerade das Angebot an Spezialprodukten im Bereich Sicherheit erhält die Chance in beiden Ländern bekannt zu werden. Durch die grenzüberschreitende Markteinführung der künftig jährlich (abwechselnd in Braunau und Landshut) stattfindende Messen wird den Ausstellern ein wesentlich größerer Einzugsbereich potentieller Kunden erschlossen. Durch gemeinsame Werbung und Darstellung in beiden Ländern werden erhebliche Synergieeffekte genutzt, die beiden Projektpartnern bzw. den Märkten beider Länder zusätzlichen Nutzen bringen.
- Projekthalt Darstellung des weitgefächerten Themenbereichs Sicherheit in allen Lebensbereichen durch Ausstellung, Vorträge und Demonstrationen.
- Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts
 Innviertel
 Linz-Wels (20%)
 Altötting
 Mühldorf am Inn (20%)
 Traunstein
 Passau (Kreisfreie Stadt)
 Deggendorf (20%)
 Landshut (Landkreis) (20%)
 Passau (Landkreis)
 Regen (20%)
 Rottal-Inn
 Dingolfing-Landau (20%)
- Projektphasen
- | | | |
|-----------------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| von 01. Nov. 2011 bis | 27. Sep. 2012 | : Vorbereitung, Aquse und Öffentlichkeitsarbeit |
| von 28. Sep. 2012 bis | 30. Sep. 2012 | : Durchführung der Sicherheitsmesse in Landshut |
| von 01. Okt. 2012 bis | 01. Apr. 2013 | : Vorbereitung, Aquse und Öffentlichkeitsarbeit |
| von 01. Apr. 2013 bis | 30. Apr. 2013 | : Durchführung der Sicherheitsmesse in Braunau (Genauer Termin der Messe ist noch nicht festgelegt). Von Mai 2013 bis Dezember 2013 Abschluß des Projektes. |

Durchführungszeitraum:

01. Nov. 2011 bis 31. Dez. 2013

Kosten:

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	92.000	190.000	38.000	0	320.000	0	DE1002-RK Niederbayern
PP1	74.000	81.000	20.000	0	175.000	0	AT4105-RK Oberösterreich
Gesamt	166.000	271.000	58.000	0	495.000	0	

Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Projektfinan- zierungsmittel
LP	32.000	96.000	0	0	192.000	60,00%	320.000
PP1	0	43.750	26.250	0	105.000	60,00%	175.000
Gesamt	32.000	139.750	26.250	0	297.000	60,00%	495.000

Nationale Kofinanzierung - Details:

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel	32.000	
LP	Projektbezogene Einnahmen		96.000
PP1	Projektbezogene Einnahmen		43.750
PP1	Raumordnung Land OÖ	26.250	
Gesamt		58.250	139.750

EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkoste
RK Oberösterreich	105.000	175.000
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	0	0
RK Vorarlberg	0	0
RK Niederbayern	192.000	320.000
RK Oberbayern	0	0
RK Schwaben	0	0
	297.000	495.000

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt
 Gemeinsames Personal: erfüllt
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

Indikatoren:Allgemeine Indikatoren

Y001 Sind an dem Projekt KMU beteiligt? X

Y005 Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel? X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y020 Ist das Projekt auf den Bereich Risikoprävention ausgerichtet? X

Ausgabenkategorien:

81 Mechanismen zur Verbesserung der Konzeption von Politiken und Programmen, Begleitung und Evaluierung auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene, Förderung des Aufbaus von Kapazitäten für die Durchführung der Politiken und Programme

Indikatoren für die Projektauswahl:Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit groß

Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?

Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt. nein/no

Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen. X

Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen. nein/no

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung neutral

Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?

Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung. nein/no

Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung. nein/no

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration geringfügige positive Wirkung

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen positiver Beitrag

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume neutral

Luft neutral

Klima neutral

Mobilität neutral

Energieeffizienz neutral

Ressourceneffizienz neutral

Gesamtbewertung: O Förderfähigkeit ist gegeben: JA

Ergebnis der Projektprüfung:

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: ja

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK: